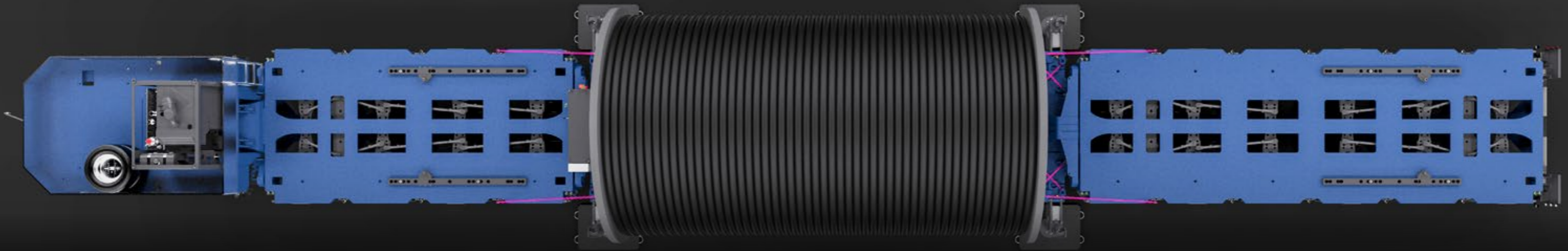




EFFIZIENZ PUR: TRANSPORTLÖSUNG FÜR KABELTROMMELN

SPEZIALANWENDUNGEN



EFFIZIENZ PUR FÜR DIE ENERGIEWENDE

Die „Energiewende“, die Transformation der Energiegewinnung aus fossilen Quellen hin zu nachhaltigen und sozial-ökologisch verträglichen Alternativen, ist ein ambitioniertes Projekt für viele Volkswirtschaften. Größer, leistungsstärker, effizienter: Die immer neuen Anforderungen bringen nicht nur die Infrastruktur, die Gesetzgebung und die Komponenten selbst an ihre Grenzen. Auch im Schwerlast-Transport muss die meist schwere und große Ladung mit zunehmend effizienten Lösungen an ihr Ziel gebracht werden.

Wo bislang der Auf- und Ausbau von Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energieanlagen im Vordergrund stand, rücken zunehmend die nachgelagerten Prozesse in den Fokus. Neue

Stromtrassen und -netze müssen gebaut werden. Die produzierte Energie wird in die zunehmend intelligenten Netze (sog. „Smart Grids“) eingespeist, um zum Endverbraucher zu gelangen. Deren Ausbau ist ein logistischer Kraftakt. Ein zentrales Element für die neuen Stromautobahnen sind Kabel, die mit einem Durchmesser von ca. 150mm und einer Länge von bis zu 2,5 km zwischen den Muffengruben auf voluminösen Kabeltrommeln zur Baustelle transportiert werden.

DIE LÖSUNG

FÜR MODERNE INFRASTRUKTUR-PROJEKTE:

- » Kabeltrommeln mit Flanschabständen von ca. 3-11,5 m
- » Kabellänge bis zu 2,5 km
- » Gewicht bis zu 100t

BESONDERE HERAUSFORDERUNG BEIM TRANSPORT VON KABELTROMMELN:

- » Abspulen bzw. Einziehen der Kabel in den wenigsten Fällen „aus einer Hand“ möglich
- » Deutlich höhere Kosten für Transport- und Abspultechnik sowie das gesamte Genehmigungsverfahren

DIE UMFASSENDE GOLDHOFER-LÖSUNG:

- » Portfolio für den Transport von Kabelspulen unterschiedlicher Gewichts- und Größenklassen
- » Berücksichtigt Bedürfnisse der Kunden während des Transports und die speziellen Herausforderungen beim Abspulvorgang
- » Enorme Effizienzsteigerung durch Möglichkeit projektübergreifend als Alleinanbieter zu agieren

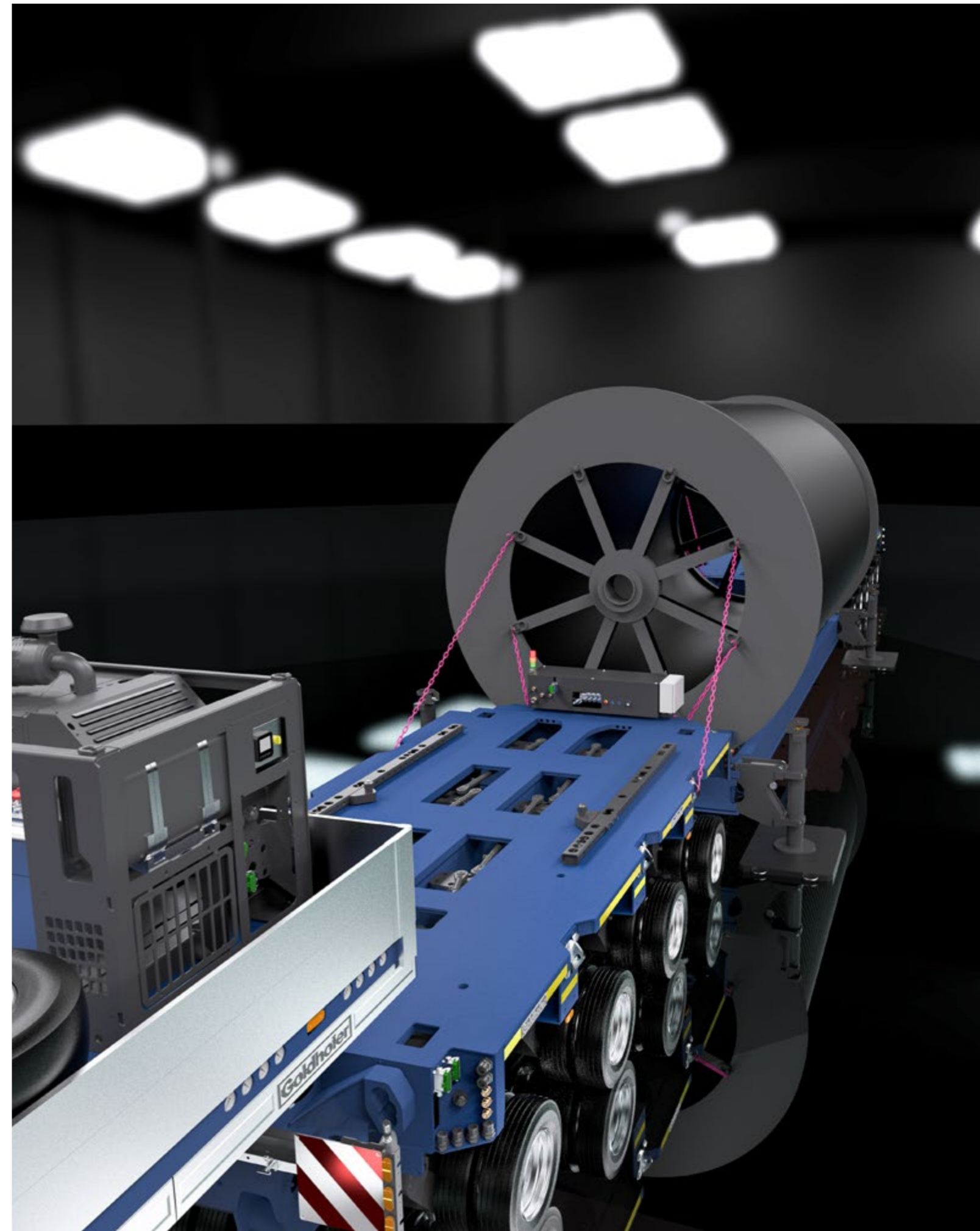
TECHNISCHER ANSATZ

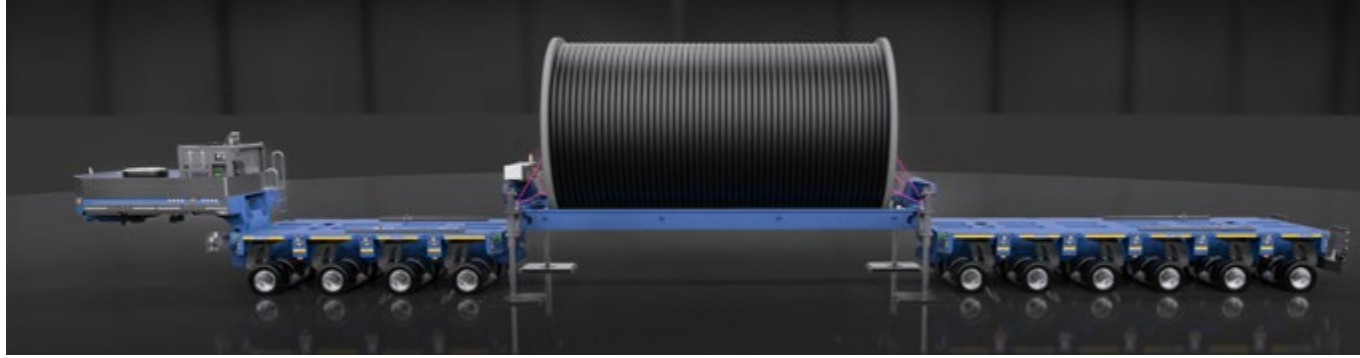
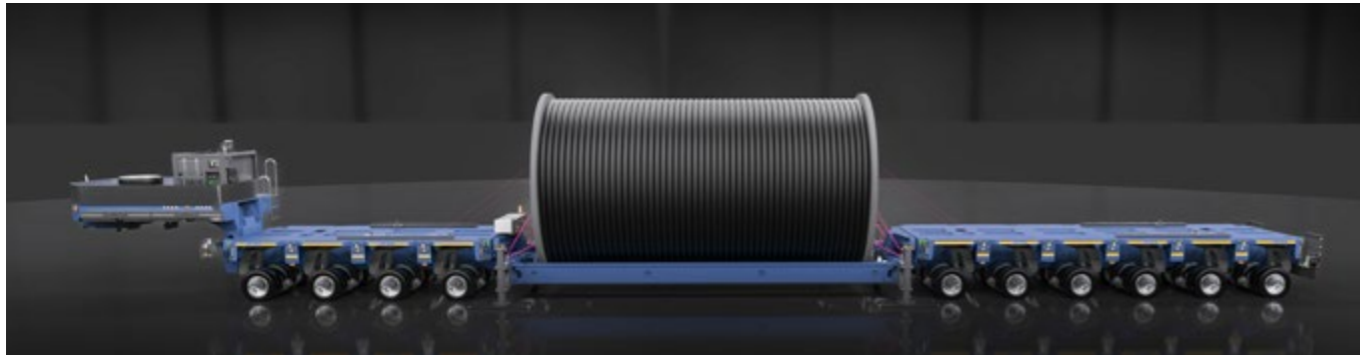
- » Transport der Kabeltrommel in spezieller Kesselbrücke innerhalb einer Goldhofer-Schwerlastmodul-Kombination
- » Anheben der Brücke unter Volllast auf Ladeflächenniveau durch einfach anzubringende hydraulische Stützen
- » Durch Unterfahren der Brücke mit Modulkombination verringert sich die Gesamtlänge für die „letzte Meile“ entscheidend
- » Insbesondere in Kombination mit selbstfahrenden Modulen hohe Manövrierfähigkeit auf unterschiedlichen Baustellen-topographien
- » Integrierte Abspulvorrichtung mit synchronisiertem Gleichlauf ermöglicht ein ruckfreies Einziehen der Kabel

NACHRÜSTBARKEIT

- » Integration in bestehenden Goldhofer-Fuhrpark
- » Erstinvestition nach individuellen Anforderungen gestaltbar

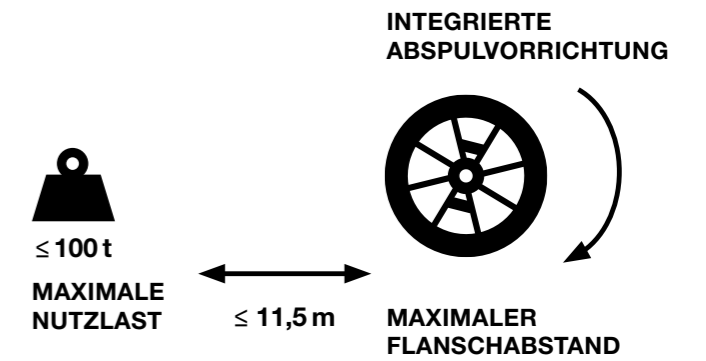
3 - 11,5 m
2,5 km
100 t



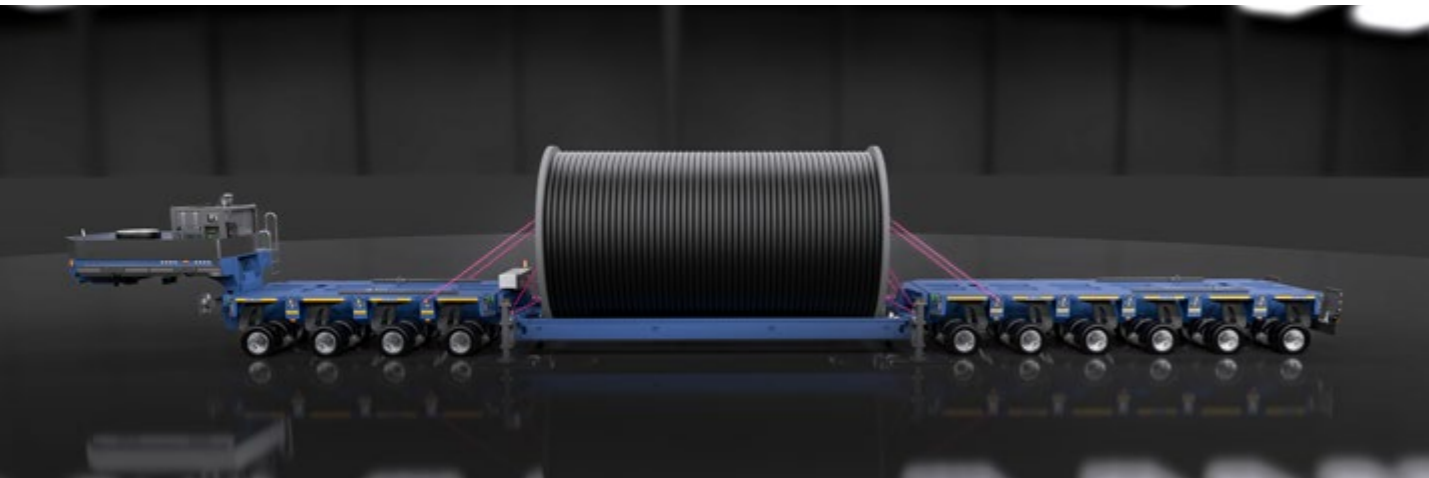
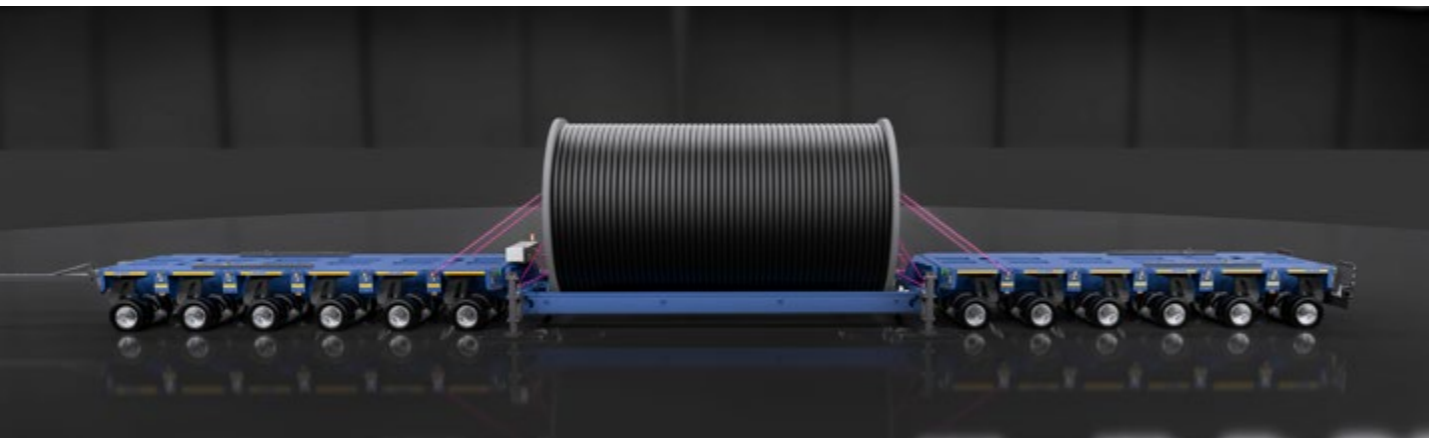
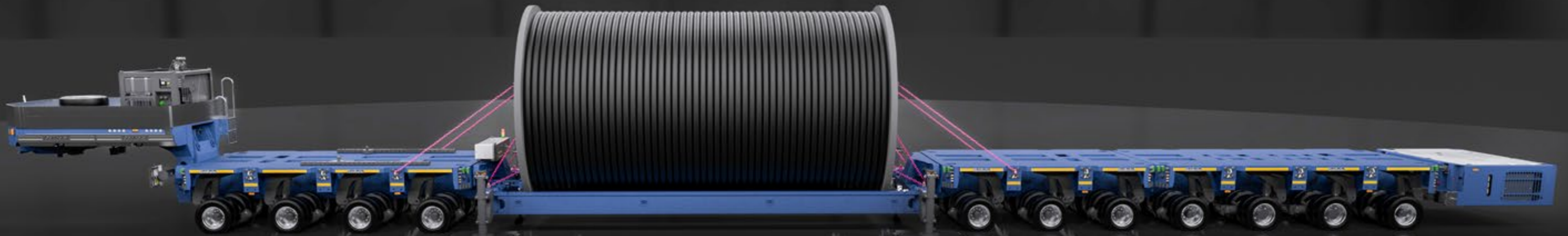


TECHNISCHE MERKMALE

- + Hydraulischer Hub 900 mm
- + Trägerhöhe 455 mm
- + Kupplungslänge bis zu 13.700 mm
- + Flanschabstand bis zu 11.500 mm



MAXIMAL FLEXIBEL



IHR NUTZEN

- ✓ Flexible Kombination mit Goldhofer-Modul-Fuhrpark
- » Geringe Investitions- und Transportkosten
- ✓ Geringe Gesamtzuglängen und -höhe sowie geringes Gesamtgewicht
- » Vereinfachte Genehmigung
- ✓ Transport inkl. Abspulvorgang "aus einer Hand"
- » Erschließen neuer Marktpotentiale durch nie dagewesene Effizienz



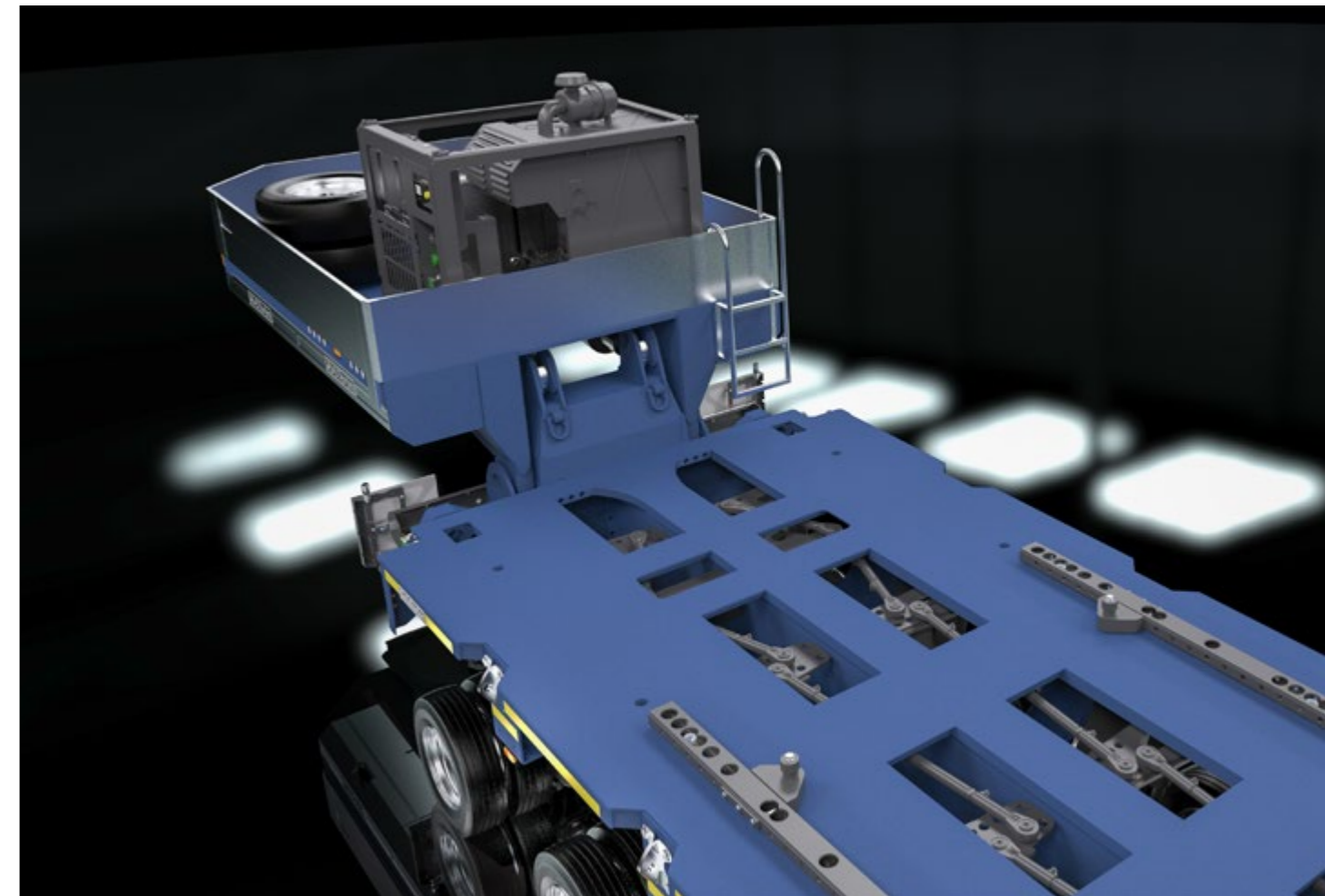
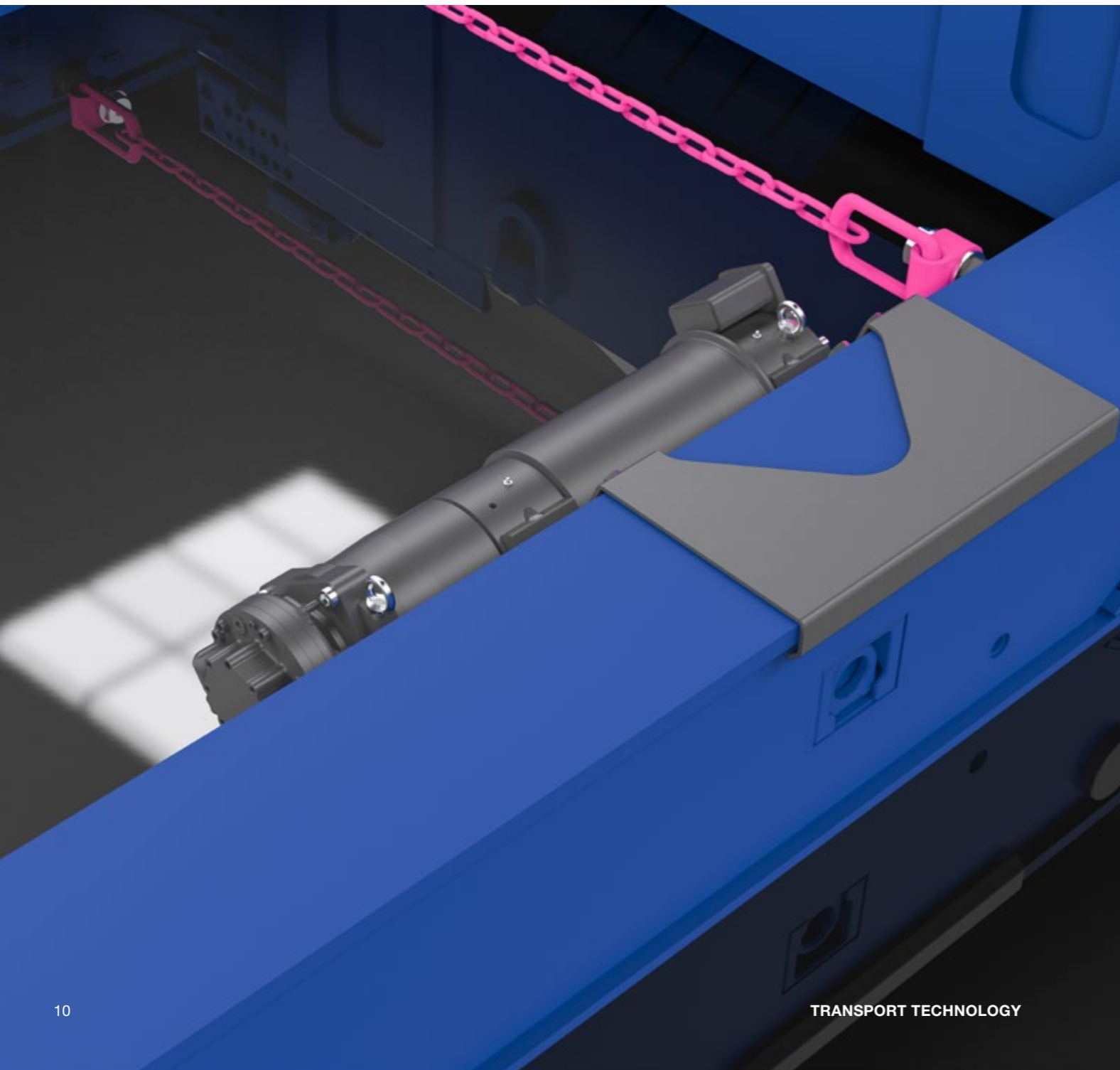
AUSGEZEICHNET
Y INNOVATOR
des Jahres 2023



MEHR INFORMATIONEN ZUM
KABELTROMMELTRANSPORTER

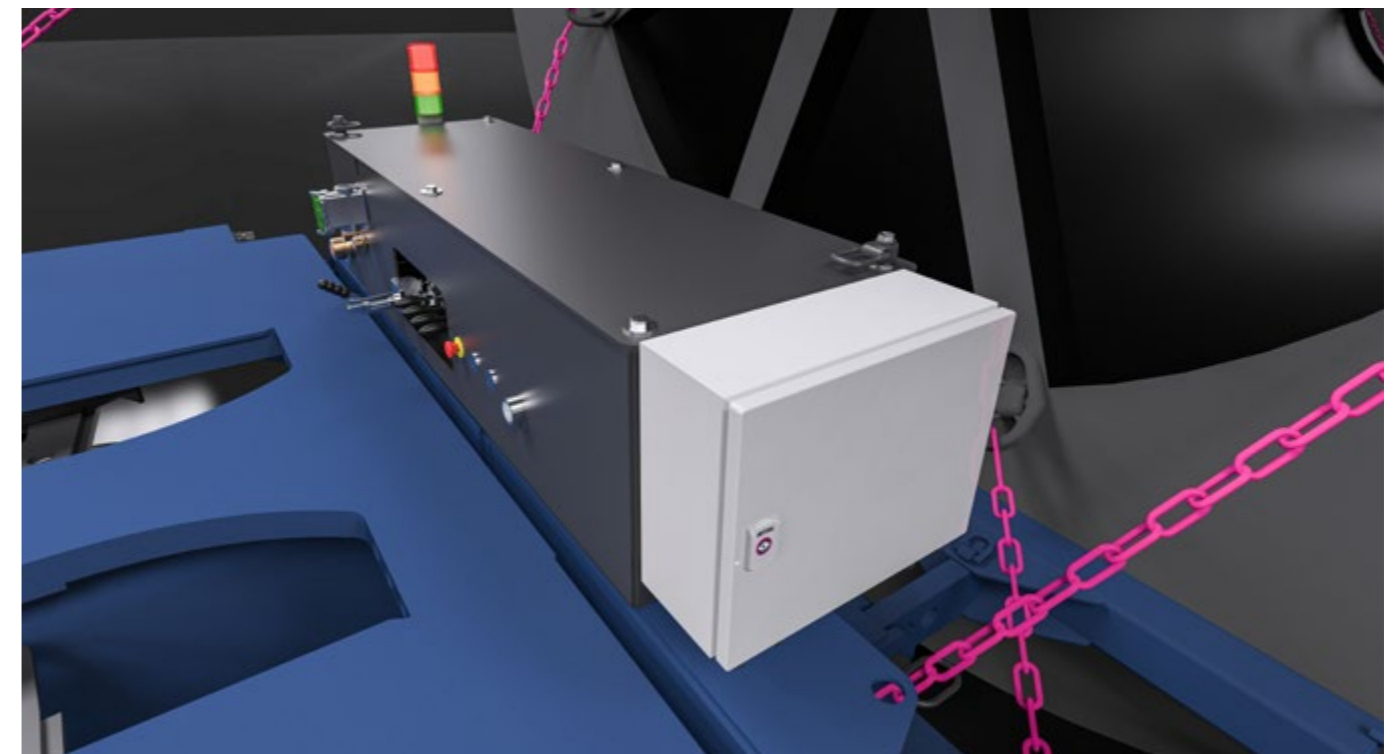
NACHRÜSTBAR

Für ein deutlich reduziertes Einstiegsinvestment kann die Goldhofer-Abspulvorrichtung auch in bereits im Fuhrpark vorhandenen Goldhofer-Kesselbrücken mittels Adapter nachgerüstet werden.



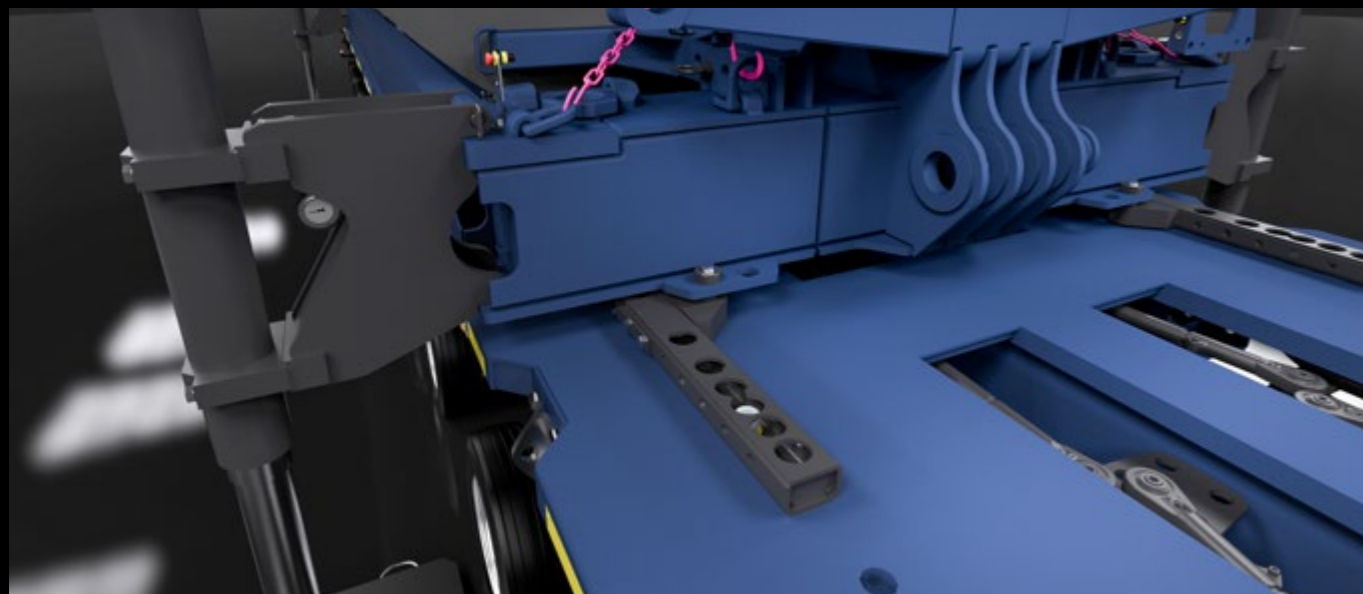
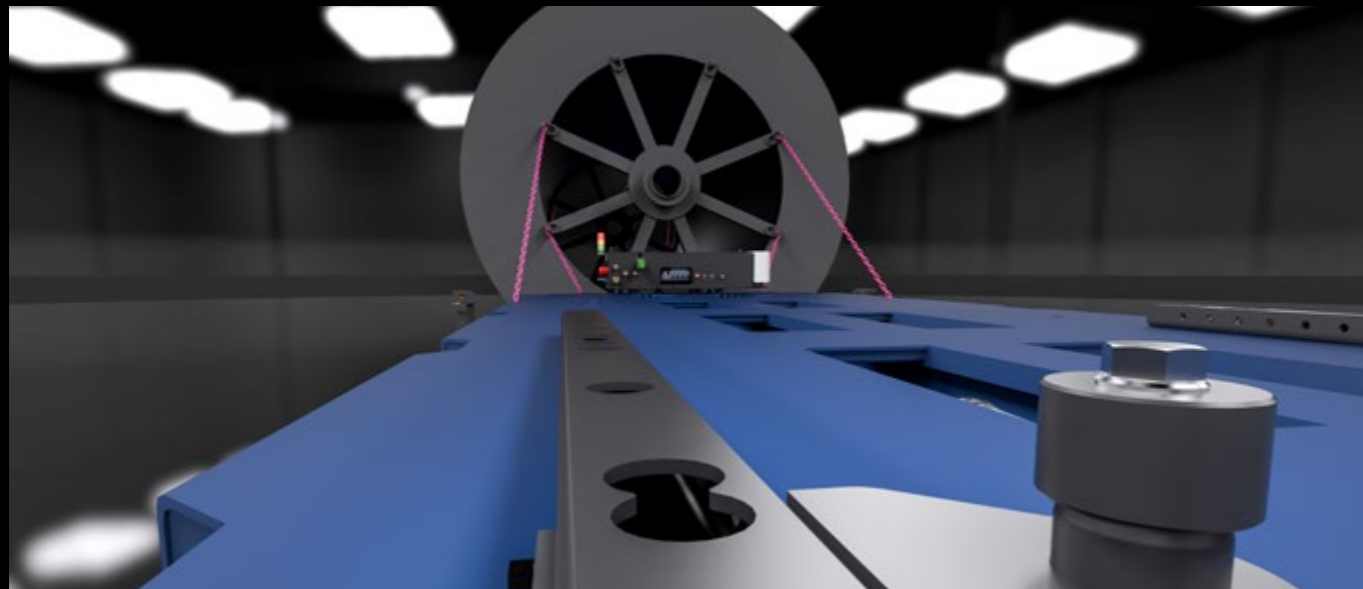
CLEVER

Das perfekt abgestimmte Hydraulikaggregat in Verbindung mit der eigens konzipierten Bedieneinheit ermöglicht eine bislang unerreichte Abrollgeschwindigkeiten und eine sichere und effiziente Steuerung der Transportlösung. Darüber hinaus können alle Funktionen der Brücke via Remote Control gesteuert werden.



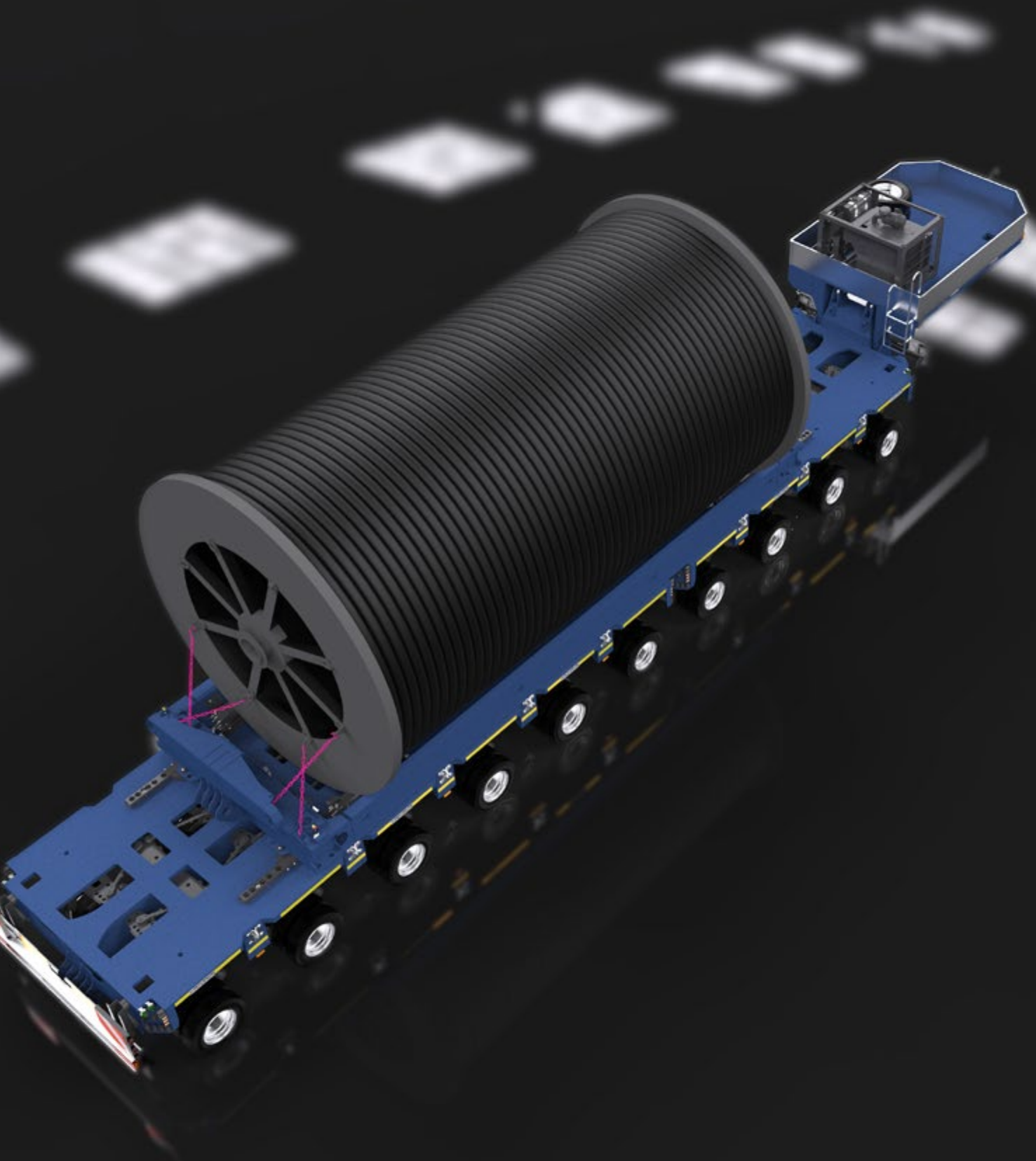
EINFACH

Durch einfach anzubringende hydraulische Stützen kann die Brücke unter Volllast auf Ladeflächenniveau angehoben und von der Modulkombination unterfahren werden. Die Brücke kann dank spezieller Befestigungsschienen sicher auf der Ladefläche montiert werden.



IM EINSATZ





VERTRIEB

Tel. Vertrieb Europa: +49 8331 15-341
Tel. Vertrieb International: +49 8331 15-342
E-Mail: sales-transporttechnology@goldhofer.com

DIENTLEISTUNGEN UND ERSATZTEILE

Tel.: +49 8331 15-400, Fax: +49 8331 15-247
Notfall-Hotline: +49 172 837 61 65
E-Mail: service-transporttechnology@goldhofer.com